

Fragen und Themen aus der Schulung

Wir haben unsere Diabetesberaterin am Standort Rudolstadt, Cornelia Schmidt, gefragt, welches die Themen und Fragen die Patienten während der Diabetes-Schulungen einbringen beziehungsweise stellen. Hier ist ein kurzer Überblick.

Blutzucker-Selbstkontrolle: Wie oft kann eine Lanzette in der Stechhilfe verwendet werden?
Einmal.

Was ist bei der Lagerung der BZ-Teststreifen zu beachten?

Bitte achten Sie auf das Verfallsdatum, das Sie auf der Verpackung finden. Nach Ablauf des Datums sollten Sie die Teststreifen nicht mehr verwenden.

Wie oft soll ich den Blutzucker messen?

Diese Frage wird individuell mit dem behandelnden Arzt besprochen und ist abhängig von der Therapieform.

Wie oft sollte eine Insulinkanüle verwendet werden?

Hier handelt es sich um ein Einmalprodukt! Bitte beachten Sie dies, sonst droht Lipohypertrophie inklusive einer Blutzuckerentgleisung.

Wo sollte ich die Insulinpens aufbewahren?

In Gebrauch befindliches Insulin kann maximal einen Monat bei Zimmertemperatur aufbewahrt werden, eine Reserve im Kühlschrank. Wenn Sie unterwegs sind, sollten

die Pens nicht im Handschuhfach oder Kofferraum des Autos liegengelassen werden, am besten ist es, die Insulinpens am Körper tragen. Bei Flugreisen nehmen Sie sie bitte mit ins Handgepäck.

Müssen Menschen mit Diabetes viele kleine Mahlzeiten essen?

Bei modernen Therapieformen ist das meist nicht erforderlich. Wir empfehlen eine individuelle Absprache mit Ihrem Arzt und dem Schulungsteam.

Menschen mit Diabetes benötigen reichlich Obst und Fruchtsäfte, um eine ausreichende Vitaminzufuhr zu erreichen?

Die Kohlenhydratmenge muss – je nach Therapie – immer berücksichtigt werden, wobei der Blutzucker nach dem Genuss von Fruchtsäften sehr schnell ansteigen kann.

Von Süßstoff bekommt man Durchfall – stimmt das?

Wir müssen hier unterscheiden zwischen Fruchtzucker und Süßstoffen. Zuckeraustauschstoffe und Fruchtzucker können bei reichlichem Verzehr zu Magen-/Darmproblemen führen. Bitte beachten Sie den Energiewert. Bei länger anhaltenden Problemen konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.

Impressum

Herausgeber

Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH
Rainweg 68 • 07318 Saalfeld
Telefon (0 36 71) 54-0 • Telefax (0 36 71) 3 50 74
kontakt@thueringen-kliniken.de

Redaktion

Rolf Weigel (V.i.S.d.P.), Geschäftsführer
Stephan Breidt, Juliane Ilg; Unternehmenskommunikation der Thüringen-Kliniken
Telefon (0 36 71) 54-13 35 • Telefax (0 36 71) 54-17 96

presse@thueringen-kliniken.de

Fotos

Thomas Dietschmann, Juliane Ilg, Stephan Breidt, Thüringen-Kliniken; Shutterstock; MDR; allround-pictures Uwe Jahn

Druck

SDC Satz+DruckCentrum Saalfeld GmbH
Alle Veröffentlichungen im „Klinik-Echo“ sind urheberrechtlich geschützt. Für Fehler in Beiträgen, Bildern und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Das „Klinik-Echo“ erscheint bis zu viermal jährlich.